



Kommunale Spitzenverbände Sachsen-Anhalt



Kommunale Spitzenverbände Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg
Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444
E-Mail: post@sgsa.info

Landkreistag
Albrechtstraße 7, 39104 Magdeburg
Postfach 3663, 39011 Magdeburg

Telefon: 0391 56531-0
Telefax: 0391 56531-90
E-Mail: mail@landkreistag-st.de

Gemeinsame Homepage
<http://www.komsanet.de>

Magdeburg, 16.06.2014

Investitionsstau in der Infrastruktur:

Kommunen brauchen mehr Geld für Straßen, Feuerwehr und Internet

Magdeburg.- Einen „immensen Investitionsbedarf“ haben Städte, Gemeinden und Landkreise in Sachsen-Anhalt vor allem im Bereich der Infrastruktur. Darauf haben Sachsen-Anhalts Kommunale Spitzenverbände, Städte- und Gemeindebund und Landkreistag, im Rahmen ihres Ausblicks auf die Kommunalfinanzen hingewiesen. „Ob Brückenzüge in Magdeburg oder Halle, Kreisstraßen im Burgenlandkreis oder im Salzlandkreis, Gemeindestraßen in Zeitz oder in Petersberg, überall drückt der Schuh,“ betonen die Geschäftsführer der beiden Verbände, Jürgen Leindecker (SGSA) und Heinz-Lothar Theel (LKT), in Magdeburg.

„Der Unterhaltungsrückstand wächst schneller, als wir reparieren können,“ meinte Leindecker, der diesen Umstand vor allem auf die zunehmende Tonnagelast der Lastwagen und die Ausweitung des LKW-Verkehrs zurückführt. Mit der Zulassung immer größerer Lastzüge habe der Bund die Kommunen „kalt erwischt“, „und das macht sich gerade dort, wo Unterhaltungsrückstände sind, besonders bemerkbar“, betonte Heinz-Lothar Theel. Nicht umsonst diskutiere der Bund über neue Finanzierungsmethoden bei der Verkehrsfinanzierung.

Auch in anderen Bereichen hätten die Kommunen in Sachsen-Anhalt erheblichen Nachholbedarf. So fehlten landesweit neue, leistungsfähige Feuerwehrfahrzeuge, um dem gestiegenen Aufgabendruck gerecht zu werden. Neue Aufgaben stünden hier vor allem durch die neue ICE-Strecke Halle – Erfurt und die Erweiterungen des Autobahnnetzes ins Haus, erläuterten Theel und Leindecker.

Weiterer Investitionsbedarf besteht – außerhalb von STARK III – an vielen öffentlichen Gebäuden wie Rathäusern und Kreishäusern. Aber auch die Versorgung der örtlichen Wirtschaft und der Wohnbevölkerung mit schnellem Internet erfordert zusätzliche finanzielle Mittel.